

Presseinformation ÖIV

Wien, 07.07.2017

Führungswechsel beim Österreichischen Institut für Verpackungswesen

Das Österreichische Institut für Verpackungswesen hat ab dem 7.7.2017 einen neuen Direktor. Michael Auer wird in Zukunft das Institut samt akkreditierter Prüfstelle leiten. Thomas Rieder geht in Pension, er beendet nach 42 Jahren seine Tätigkeiten am ÖIV.

Neu an der Spitze

Michael Auer kann auf langjährige Erfahrungen im Bereich der Verpackungsprüfung zurückblicken, er ist seit 1991 am ÖIV tätig. Der gelernte Pilot, Luftfahrzeug- und Elektrotechniker, studierter Diplomingenieur für technisch-wissenschaftliche Berufe und Master für industrielle Elektronik ist aufgrund seiner Ausbildung, langjähriger Praxis als auch zahlreicher Fach-Weiterbildungen (ua. QM-Auditor) für die Position des Institutsleiters prädestiniert. In der Freizeit erkundet er die heimischen Berge, bei seinen Individualreisen darf das Zelt niemals fehlen, denn in der Natur tankt er Kraft. Auer freut sich auf die neuen Aufgaben: „Das ÖIV gibt es seit über 60 Jahren! Ich bin stolz darauf, dieses nun zu leiten und blicke voll Optimismus und neuer Ideen in die Zukunft.“ Präsident Rainer Carqueville (CEO Pirlo) bleibt dem Institut weiterhin treu: „Herr Auer und sein dynamisches Team sind Profis auf ihrem Gebiet und hochmotiviert ‚neu‘ durchzustarten“.



Foto: Andreas Bockenauer | amazing art photography

Thomas Rieder (li.) „übergibt das Zepter“ an Michael Auer (re.)

Mehr als 40 Jahre für das ÖIV

Mit dem Ausscheiden von Thomas Rieder als Direktor geht für das ÖIV eine Ära zu Ende. 42 Jahre lang war er Teil des erfolgreichen Teams, seit 1977 leitete er die Prüfstelle. 1986 erfolgte die Bestellung zum wissenschaftlichen und administrativen Leiter des 1956 gegründeten Institutes, welches er mit viel Umsicht und Geschick weiterentwickelte. Rieder freut sich auf seinen wohlverdienten Ruhestand: „Ich weiß das Institut in guten Händen und wünsche dem zukünftigen Team viel Erfolg!“

Über das ÖIV:

Gegründet 1956 als gemeinnütziges, kooperatives Forschungsinstitut auf Vereinsbasis mit dem Status „an der Wirtschaftsuniversität Wien“ (ehemals Hochschule für Welthandel).

Derzeit 54 Mitglieder (Fachverbände, Verpackungshersteller, Verpackungsverwender, Handelsfirmen, Fachzeitschriften).

Ab 1968 staatlich autorisierte Versuchsanstalt „für das Gesamtgebiet des Verpackungswesens“ (gemäß „Lex Exner“), seit 1995 akkreditierte Prüfstelle.

Medienkontakt:

Österreichisches Institut für Verpackungswesen

Ulrike Seher

Tel: 01/317 82 44-13

E-Mail: ulrike.seher@verpackungsinstitut.at

Web: www.verpackungsinstitut.at

Abdruck und Veröffentlichung honorarfrei.

Um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten